

Was ist IA?

Was bedeuten die Auto-Nummern?

Von Steuerinspektor Albers, Kiel

Aus verkehrspolizeilichen Gründen müssen bekanntlich alle Kraftfahrzeuge mit einem polizeilichen Kennzeichen versehen sein. Die Kennzeichenschilder sind mit dem Stempel der Zulassungsbehörde zu versehen. Das Kennzeichen besteht:

1. aus einem oder mehreren Buchstaben oder römischen Ziffern,
2. einer Nummer, unter der das Kraftfahrzeug in der polizeilichen Liste oder Kartei verzeichnet steht.

Die römischen Ziffern oder Buchstaben bezeichnen das Land oder den engen Verwaltungsbezirk, in dem das Fahrzeug beheimatet ist, und es werden kurz **U n t e r s c h e i d u n g s z e i c h e n** genannt, die Nummern des Kennzeichens nennt man **E r k e n n u n g s n u m m e r**.

Beispiel: $\underbrace{\text{IA}}_{\text{Unterscheidungszeichen}} \underbrace{65748}_{\text{Erkennungsnummer}}$

An Hand des Kennzeichens lassen sich Herkunftsort und Besitzer eines Kraftfahrzeuges feststellen. Im einzelnen bedeuten die Unterscheidungszeichen:

RW	.....	Wehrmacht
RP	.....	Reichspost [lin]
I u. Buchst.	...	Preußen (IA z. B. Berlin)
II u. Buchst.	...	Bayern (IIA z. B. München)
III u. Buchst.	...	Württemberg
I, II, III, IV, V	...	Sachsen (nur röm. Ziff.)
IVB	.....	Baden [Ziff.]
Th	.....	Thüringen
V u. Buchst. O, R, S	.....	Hessen
HH	.....	Hamburg
HB	.....	Bremen
HL	.....	Lübeck
MI	.....	Mecklenbg.-Schwerin
MII	.....	Mecklenburg-Strelitz
O u. Ziff. I, II, III	.....	Oldenburg
B	.....	Braunschweig (nur Buchst. B)
A	.....	Anhalt [Buchst. B]
L	.....	Lippe
W	.....	Waldeck
SL	.....	Schaumburg-Lippe
Saar	.....	Saargebiet

Die Verteilung der Unterscheidungszeichen und der zugehörigen Erkennungsnummern auf die einzelnen Zulassungsbehörden ist natürlich genau geregelt.

Das behördliche Verzeichnis hierüber umfaßt beinahe 40 Seiten. Von besonderem Interesse mag hiervon die Verteilung der Unterscheidungszeichen auf die preußischen Provinzen und den besonderen Bezirk Berlin sein:



IA	.....	Berlin
IB	.....	Grenzmark Posen-Westpr.
IC	.....	Ostpreußen
IE	.....	Brandenburg
IH	.....	Pommern
IK	.....	Nieder- u. Oberschlesien
IL	.....	Reg.-Bezirk Sigmaringen
IM	.....	Sachsen
IP	.....	Schleswig-Holstein
IS	.....	Hannover
IT	.....	Hessen-Nassau
IX	.....	Westfalen
IY u. IZ	..	Rheinprovinz

Zum Schluß ein kurzes Wort über die Nationalitätszeichen. Kraftfahrzeuge mit einem internationalen Fahrausweis können außerhalb ihres Landes mit ihrem heimatlichen Kennzeichen weiterfahren. Sie brauchen lediglich ein die Staatszugehörigkeit anzeigendes Unterscheidungszeichen neben dem gewöhnlichen Kennzeichen anzubringen. Dieses sogenannte Nationalitätszeichen besteht aus einem oder mehreren großen lateinischen Buchstaben und wird auf ein länglich-rundes, weißes Schild in schwarzer Farbe aufgemalt. Es braucht nicht polizeilich gestempelt sein.

Beispiel: D Nationalitätszeichen für Deutschland.

Die Nationalitätszeichen angrenzender Staaten sind z. B.:

B	.....	Belgien
DK	.....	Dänemark
PL	.....	Polen
DA	.....	Danzig
CH	.....	Schweiz
F	.....	Frankreich
NL	.....	Niederlande
CS	.....	Tschechoslowakei
A	.....	Österreich